April, Ostermonat, Keimemonat, Blumenmonat, hat 30 Tage.

Tage.		Kalender für Katholiken.	Kalender für Protestanten.	Griechisch-russischer März.		Jüdischer VII. Nisan 5604.	Türkisch-arabischer III. Rebi el-awwel 1260.	Tage-Zahl.
1	Montag	Hugo B.	Theodor	20 Joh. Serg.	Marterwoche	12	12 Geburt Mahom.	92
2	Dinstag	Franz de Paula	Theodosia	21 Jacob B.		13	13 glückliche Tage	93
3	Mittwoch	Rich. B. ☺ †	Christian	22 Basilius A.		14 Ost. Vorabend	14	94
4	Donnerst.	Gründonnerstag	Gründonn.	23 Nikomed.		15 Passat Anfang	15	95
5	Freitag	Charfreitag †	Charfreitag	24 Zacharias		16 2. Fest	16 11 Tschum	96
6	Samstag	Charsamstag †	Osters. Sir.	25 Nicet.		17 28 Sabbat	17	97

14. Kath. und Prot. Von der Auferstehung Christi Marc. 16, 1—7.

7	Sonntag	F Ostersonntag H.	Ostersonnt. Cölestin	26 A Osterfest	18 Passa, zum Andenk. an den Auszug aus Aegypt.; von pasach, Lamm, da ein solches als Dankopf. Jehovah dargebracht wurde, weil er, da in Aegypt. d. Erstgeburt getödtet wurde,	18		98
8	Montag	Ostermontag Alb.	Osterm. Heilmann	27 2. Osterfest		19		99
9	Dinstag	Demetrius ◐	Bogislaus	28 Hilarion		20		100
10	Mittwoch	Ezechiel Proph.	Ezechiel	29 Markus		21 7. Fest		101
11	Donnerst.	Leo I. Papst	Hermann	30 Johann Cl.		22 Passat Ende		102
12	Freitag	Julius I. Papst	Julius	31 Hypatius	die Israeliten verschont hatte. Während des ganzen 7tägigen	23	23 Mah. T. 12 Tsch.	103
13	Samstag	Hermenegild K.	Justinus	1 April. Hugo		24 29 Sabbat	24	104

15. Kath. Jesus ging durch verschl. Thüren. Joh. 20, 19—31. — Prot. B. ungläub. Thomas. Joh. 20.

14	Sonntag	F 1 Quasimod. Tib.	Quasim. Tiburtius	2 A 1 Quasimod.	25 Festes darf nur ungesäuertes Brot gegessen werden.	25		105
15	Montag	Anastasia	Obadias	3 Maria Verkünd.	26 Fasten	26		106
16	Dinstag	Turibius v. A.	Carisius	4 Jos. u. G.	27	27		107
17	Mittwoch	Rudolph ●	Rudolph	5 Theodolus	28	28		108
18	Donnerst.	Apollonius	Florian	6 Eutyches	29	29		109
19	Freitag	Crescentinus M.	Werner	7 Georg v. M.	30 Roschod	30	13 Tschum	110
20	Samstag	Marcellinus B.	Sulpitius	8 Thomas A.	1 Ijar 30 Sabb.	1	Rebi el-accher	111

16. Kath. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16.

21	Sonntag	F 2 Miseric. Ans.	1 Miseric. Adolph	9 A 2. Misericord.	2	2		112
22	Montag	Caj. u. Soter	Lothar	10 Terentius	3	3		113
23	Dinstag	Adalbert d. Gr.	Georg	11 Antipas	4	4		114
24	Mittwoch	Georgius M.	Albert	12 Basilius B.	5	5		115
25	Donnerst.	Marcus Ev. ◑	Marcus	13 Artemon	6 Fasten	6		116
26	Freitag	Cletus P.	Raimar	14 Martin B.	7	7	14 Tschum	117
27	Samstag	Peregrinus	Anastasius	15 Aristarchus	8 31 Sabbat	8		118

17. Kath. Ueber eine kleine Zeit werdet ihr mich nicht sehen. Joh. 16, 16—22. — Prot. Ueber ein Kleines. Joh. 16.

28	Sonntag	F 3 Jubilate V. V.	2 Jubil. Theresia	16 A 3 Jubil. Agapia	9	9		119
29	Montag	Petrus M.	Sybilla	17 Simeon	10	10		120
30	Dinstag	Kath. v. Siena	Josua	18 Joh. Decap.	11 Fasten	11		121

1—8. Gerichtsferien. — Der 14. heißt gewöhnlich der weiße Sonntag, weil die Neugetauften an demselben die weißen Kleider wieder ablegten, die sie bei der Taufe am Charsamstage erhalten hatten. — Der zweite Freitag nach Ostern wird Heiligthümertag genannt. — Den 19. Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Am 24. Fest des Landespatrons von Krain und Görz. — Den 25. Fest des Landespatrons in Venedig und Procession in den katholischen Kirchen.

4. Ambrosius. 5. Vincentius Ferrerius. 6. Sixtus I., Papst. 7. Hermann, Prämonstratenser. 8. Albrecht, Patriarch. 17. Tiburtius M. 21. Anselmus, Erzbischof. 28. Vitalis u. Val.

April.

(Wettrennen bei Simmering.)

Was braus't, ein wildes Heer, die Heid' entlang,
Daß Roß und Reiter keucht vor Last und Drang?
Wettrennen ist's, steeple chase von Wien;
Wohl winkt der Thurm, doch flieh'n die Reiter ihn.
Fürwahr! ein Bild der Gegenwart, die gern,
Das bess're Ziel im Rücken, sucht, was fern;
Sich ewig selbst zu langsam vorwärts keucht,
Und todesmatt erst Siegerin sich däucht.
Der Beifall jubelt und der Lorbeer grünt,
Der Reiter erntet, was sein Roß verdient!

Beobachtungen und Erscheinungen an dem Monde, der Sonne und den Planeten.

☺ Vollmond Mittwoch d. 3. um 8 Uhr 3 Min. Morg.
◐ Letztes Viertel Dinstag d. 9. um 11 Uhr 14 Min. Ab.
● Neumond Mittwoch d. 17. um 5 Uhr 38 Min. Ab.
◑ Erstes Viertel Donnerstag d. 25. um 9 Uhr 23 Min. Ab.

Erdnähe des ☾ d. 4. um 0 Uhr Mittags.
Erdferne des ☾ d. 19. um 6 Uhr Abends.

Der Mond geht durch den Aequator nach Süden d. 1. u. 28., nach Norden d. 13. Größte südliche Abweichung des Mondes den 7., größte nördliche d. 21.

Die Sonne rückt aus dem Widder in das Zeichen des Stiers Sonntag den 20. April um 1 Uhr 8 Min. Morgens. Die Tage werden fortan länger.

Zusammenkünfte haben: Mercur obere mit der Sonne d. 8. Morg., Saturn u. Mond d. 11. Morgens, Jupiter u. Mond d. 14. Abends, Uranus u. Mond d. 19. Abends, Mercur u. Mond d. 18. Abends Mars u. Mond d. 20. Abends, Venus u. Mond d. 21. Abends. — Quadratur mit der Sonne hat Saturn d. 27. Morg. — Mercur ist in der Sonnennähe d. 17. Abds., und hat die größte nördliche Breite d. 27. Abends. Venus steht in der Sonnennähe d. 7. Abends und hat die größte nördl. Breite d. 29. Ab.

Monats-Tage	Lauf des ☾ Z.	Lauf des ☾ G.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Untg. U.	☉ Untg. M.	☾ Aufgang U.	☾ Aufgang M.	☾ Unterg. U.	☾ Unterg. M.	Mittlere Zeit im wahren Mittag U.	M.	S.	Naturkalender.
1	♈	32	5	41	6	19			4	M17	12	4	53	Die Aprikosen in der Blüthe.
2	♈	12	5	39	6	21			4	41	—	3	35	Wenn's dem Herrn in's Grab regnet,
3	♈	27	5	37	6	23	7	A.21	5	☺ 9	—	3	17	so gibt's einen trockenen Sommer.
4	♈	42	5	35	6	25	8	44			—	2	59	Die Frösche fangen an zu quacken.
5	♉	12	5	33	6	27	10	5			—	2	41	Der 100ste Tag im Jahr ist zum Lein-Säen am besten.
6	♊	7	5	31	6	29	11	18			—	2	24	
7	♊	20	5	30	6	30	Morg.				—	2	6	Die Obstbäume sind von der Winterbedeckung zu befreien.
8	♋	11	5	28	6	32	0	21			—	1	49	
9	♋	24	5	26	6	34	1	10			—	1	32	Schwalben ziehen ein.
10	♋	38	5	25	6	35	1	50			—	1	16	Um die Mitte Aprils müssen die Spätkartoffeln gelegt werden.
11	♌	11	5	23	6	37	2	22			—	0	59	
12	♌	24	5	22	6	38	2	50			—	0	44	Die Veredlung des Obstes ist zu beschleunigen.
13	♍	12	5	20	6	40	3	13			—	0	28	
14	♍	24	5	18	6	42	3	35			—	0	13	Die Nachtigall fängt an, zu flöten.
15	♎	11	5	17	6	43	3	55			11	59	58	Tulpenflor in den Gärten.
16	♎	14	5	15	6	45	4	16			—	59	43	Das Begießen in den Morgenstunden
17	♏	1	5	13	6	47	4	● 39	7	A. 0	—	59	29	ist nicht zu versäumen.
18	♏	12	5	12	6	48			8	6	—	59	15	Der Kukuk läßt seinen Ruf ertönen.
19	♏	23	5	10	6	50			9	7	—	59	2	So lange die Frösche quacken vor Marcus-Tag,
20	♐	11	5	8	6	52			10	4	—	58	49	
21	♐	23	5	6	6	54			10	56	—	58	36	So lange schweigen sie darnach.
22	♐	35	5	4	6	56			11	41	—	58	24	Der Maikäfer erscheint.
23	♑	7	5	2	6	58			Morg.		—	58	12	Die Weinreben sind aufzubinden.
24	♑	19	5	0	7	0			0	20	—	58	1	Die Spargelbeete liefern bei guter
25	♒	6	4	58	7	2			0	55	—	57	50	Witterung schon ihren Beitrag zur Küche.
26	♒	19	4	57	7	3			1	23	—	57	40	Dürrer April
27	♓	12	4	55	7	5			1	49	—	57	30	Ist nicht des Bauern Will'.
28	♓	26	4	53	7	7			2	17	—	57	21	Aprilen-Regen
29	♈	5	4	51	7	9			2	40	—	57	12	Ist ihm gelegen.
30	♈	20	4	50	7	11			3	5	—	57	4	

Der ohnehinnende Mond geht bei Tage unter.

Der zunehmende Mond geht bei Tage auf.

Der Tag nimmt zu von 12 St. 38 M. bis 14 St. 22 M.

Loostag. Der 24. Wenn das Korn so groß ist, das sich ein Rabe darin verbergen kann, so ist es eine Anzeige von einem guten Getreidejahre.

Witterungs-Angaben.

April. Der April ist aus allen Monaten der veränderlichste, und wird seit jeher als ein Sinnbild der Veränderlichkeit und Unbeständigkeit betrachtet; schöne und warme Aprile sind als Seltenheit anzusehen. Die Sonne entwickelt von Tag zu Tag mehr Wärme, und in der Regel folgen auf kühle Morgen mehr oder weniger warme Mittage. Reife in diesem Monate sind gefährlich, denn, während Hagel, Wassergüsse und andere Witterungsveränderungen nur strichweise Schaden thun, pflegen sich schädliche Reife über ein ganzes Land zu erstrecken. Gegen die Mitte Aprils herrscht die mittlere Temperatur zwischen größter Hitze und strengster Kälte. Nicht selten sind starke Winde.

Muthmaßliche Witterung. Nach Abbé Knauer: April ist Anfangs kalt und trocken bis zum 15., so daß manche zärtliche Gartenpflanzen im Freien der Gefahr des Erfrierens ausgesetzt sind; vom 25. bis zu Ende wird es warm, d. 18. donnert es und bleibt dann einige Zeit warm.